

Ressort: Vermischtes

Nigeria: Boko Haram will entführte Mädchen verkaufen

Abuja, 05.05.2014, 20:12 Uhr

GDN - Die radikalislamische Gruppierung Boko Haram hat sich am Montag zur Entführung von über 200 Mädchen aus einer Schule im Nordosten Nigerias bekannt und mit dem Verkauf der Schülerinnen gedroht. Mädchen sollten die Schule verlassen und heiraten, so der Anführer der Gruppierung in einem Bekennervideo.

Wo sich die Mitte April entführten Schülerinnen derzeit befinden bleibt weiter unklar. Boko Haram, was übersetzt etwa "westliche Bildung ist verboten" bedeutet, ist verantwortlich für zahlreiche Anschläge und Entführungen in Nigeria. Dabei sind seit 2009 tausende Menschen ums Leben gekommen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-34115/nigeria-boko-haram-will-entfuehrte-maedchen-verkaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com